F.M. Hesa SAATEN

F.M. MAUTHNER FIRMENGRUPPE

Begrünungen

Zwischenfruchtbau – einjährige Begrünungsmischungen

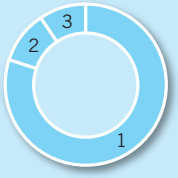
HR 134 Ackeruntersaat

701200

Aussaat: 20 kg/ha

Mischungsanteile:

1 Westerwol. Raygras
2 Weißklee
3 Ital. Raygras



(Anteile in Flächenprozent)

- schnelle Bodenbedeckung
- gute Unkrautunterdrückung
- Erosionsschutz Acker (ÖPUL 2023)

HR 135 SOJA-FIT

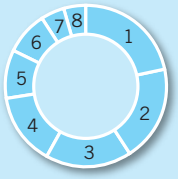
704821

Aussaat: 20 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 2 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

1 Gartenkresse
2 Ramtillkraut
3 Sareptasenf
4 Winterrübsen
5 Phazelie
6 Ölrettich
7 Sandhafer
8 Buchweizen



(Anteile in Flächenprozent)

- einjährig
- speziell vor Sojaanbau
- gute Bodengare
- Erosionsschutz
- 8 insektenblütige Komponenten
- abfrostend ❄

HR 136 DRAHTWURM-FIT

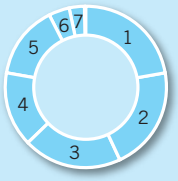
704820

Aussaat: 15 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 2 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

1 Perserklee
2 Ringelblume
3 Sandhafer
4 Alexandrinerklee
5 Ölrettich nem.
6 Gelbsenf nem.
7 Studentenblume



(Anteile in Flächenprozent)

- einjährig
- speziell vor Kartoffelanbau
- gute Bodengare
- Erosionsschutz
- 7 insektenblütige Komponenten
- abfrostend ❄

HR 137 Gründecke mit Meliorationsrettich

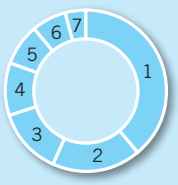
701215

Aussaat: 16 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 2 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

1 Gartenkresse
2 Meliorationsrettich
3 Buchweizen
4 Ölrettich
5 Gelbsenf
6 Phazelie
7 Inkarnatklee



(Anteile in Flächenprozent)

- einjährig
- insektenblütige Mischung mit 7 Komponenten
- abfrostend ❄
- rasche Bodenbedeckung
- Bodenverdichtungen (Pflugsohlen) können gelockert werden

❄ Mit „abfrostend“ gekennzeichnete Komponenten/Kulturarten sind bei entsprechender Entwicklung im Herbst bzw. in kalten Wintern abfrostend.

Zwischenfruchtbau – einjährige Begrünungsmischungen

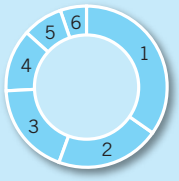
HR 140 Gründecke CLASSIC

701231

Aussaat: 14 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:



(Anteile in Flächenprozent)

1 Gartenkresse
2 Ramtillkraut
3 Gelbsenf
4 Alexandrinerklee
5 Buchweizen
6 Phazelie

- 6 insektenblütige Komponenten
- Bodenstruktur verbessernd
- rasche Bodendeckung
- abfrostend

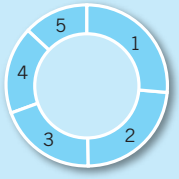
HR 141 Gründecke NEMATODEN

701232

Aussaat: 9 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:



(Anteile in Flächenprozent)

1 Ölrettich nem.
2 Gelbsenf nem.
3 Ramtillkraut
4 Phazelie
5 Alexandrinerklee

- einjährig
- für feinkrümelige Bodenstruktur aufgrund der besonders guten Durchwurzelung
- 5 insektenblütige Komponenten
- abfrostend

HR 142 Gründecke UNIVERSAL

H_2O+

701214

Aussaat: 16 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

(Anteile in Flächenprozent)

1 Gartenkresse
2 Leindotter
3 Buchweizen
4 Ölrettich
5 Phazelie

- rasche Jugendentwicklung
- Aussaat bis Ende September
- 5 insektenblütige Komponenten
- hinterlässt gute Bodengare
- für Flächen in Wasserschutzgebieten geeignet
- abfrostend

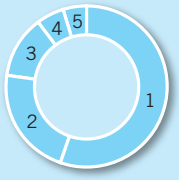
HR 143 Gründecke SPEZIAL

701234

Aussaat: 13 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:



(Anteile in Flächenprozent)

1 Ramtillkraut
2 Alexandrinerklee
3 Ölrettich
4 Inkarnatklee
5 Phazelie

- kleinkörnige Leguminosen-Mischung
- 5 insektenblütige Komponenten
- Bindung von Luftstickstoff im Boden – erhöhtes Stickstoffangebot für Folgekulturen
- abfrostend
- wertvolle Blühfläche

HR 144 Gründecke NEUTRAL

701208

Aussaat: 12 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

1 Ramtillkraut
2 Phazelie
3 Alexandrinerklee

(Anteile in Flächenprozent)

- Kleinsamenstreuer tauglich
- insektenblütig
- abfrostend ❄
- flexibel einsetzbar
- bestens geeignet für Raps-fruchtfolge – keine Kreuz-blütler enthalten

HR 145 Gründecke VITAL

701217

Aussaat: 16 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

1 Ramtillkraut
2 Gartenkresse
3 Buchweizen
4 Ölrettich
5 Phazelie
6 Meliorationsrettich

(Anteile in Flächenprozent)

- rasche Jugendentwickelung
- 6 insektenblütige Komponenten
- bestens geeignet für Gemüse- und Maisanbau
- abfrostend ❄

HR 146 Gründecke PLUS

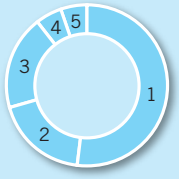
701218

Aussaat: 10 kg/ha

Mögliche Begrünungsvarianten: 1 / 3 / 4 / 5

Mischungsanteile:

1 Ramtillkraut
2 Alexandrinerklee
3 Inkarnatklee
4 Krumenklee
5 Phazelie



(Anteile in Flächenprozent)

- einjährig
- rasche Jugendentwicklung
- für alle Fruchtfolgen geeignet
- enthält keine Kreuzblütler
- gut trockenheitsverträglich

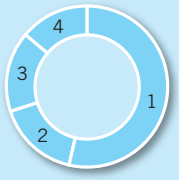
HR 147 Rapsuntersaat

701207

Mögliche Begrünungsvarianten: 3 / 4 / 5 / 7

Mischungsanteile:

1 Ramtillkraut
2 Inkarnatklee
3 Alexandrinerklee
4 Öllein



(Anteile in Flächenprozent)

- Bindung von Luftstickstoff im Boden
- Bodenerosion wird reduziert
- Bodenverdichtungen können gelockert werden
- Wurzelwerk verbessert die Bodenstruktur
- Bei Verwendung als Rapsuntersaat 8 kg/ha
- Bei Verwendung als Zwischenfrucht 15 kg/ha

Weitere Begrünungsmischungen finden Sie unter www.hesa.co.at

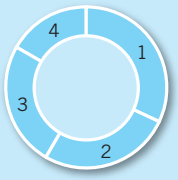
HR 152 Grobleguminosenmischung

701250

Aussaat: 150 kg/ha

Mischungsanteile:

1 Saatplatterbse
2 Ackerbohne
3 Futtererbse
4 Sommerwicke



(Anteile in Flächenprozent)

- einjährig
- lockert Bodenverdichtungen
- Bindung von Luftstickstoff
- rasche Bodenbedeckung

Begrünungsvarianten

Variante	Anlage spätestens am	Ende des Begrünungszeitraumes (frühester Umbruch)	Einzuhaltende Bedingungen
1	31. 07.	10. 10.	Ansaat von mind. 5 insektenblütigen Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien. Befahrungsverbot bis 30. 09. (ausgenommen Überqueren der Fläche) Nachfolgend verpflichtender Anbau einer Hauptkultur im Herbst.
2	05. 08.	15. 02.	Ansaat von mind. 7 Mischungspartnern aus mind. 3 Pflanzenfamilien.
3	20. 08.	15. 11.	Ansaat von mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien.
4	31. 08.	15. 02.	Ansaat von mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien.
5	20. 09.	01. 03.	Ansaat von mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien.
6	15. 10.	31. 03.	Ansaat folgender winterharter Kulturen (gem. Saatgutgesetz) oder deren Mischungen: Grünschnittroggen nach Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Winterackerbohne und Wintererbse oder Winterrübsen (inkl. Perko).
7	15. 09.	31. 01.	Ansaat von Begleitsaaten zwischen bzw. in den Reihen bei Winterraps mit mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien. Kein Herbizideinsatz nach dem Vierblattstadium des Raps bis zum Ende des Begrünungszeitraumes.

– Quelle: www.ama.at, Stand 2023

Übersicht Zwischenfrüchte und Gründüngung

	Aussaatzeit	Abfrostend	Saatstärke in Reinsaat	Saattiefe	Reihenabstand	Anmerkung
KREUZBLÜTLER						
Gelbsenf	Juli – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Jugendentwicklung und Bodenbedekkung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Gelbsenf nem.	Juli – 15. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	nematodenfeindliche Sorte, reduziert Rübenälchen bis zu 80% wenn Bodentemperatur mehr als 8°C beträgt
Sommerraps	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat
Winterfutterraps	Aug. – 30. Sept.		15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	wie Sommerraps in Ansprüchen und Eignung, keine Blütenbildung im ersten Jahr, gut als Futter geeignet
Ölrettich	Aug. – 30. Sept.	x	20 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, Stickstoffzehrer, sehr gute Wurzelleistung, Verwendung in Reinsaat und Mischungen
Ölrettich nem.	Aug. – 30. Sept.	x	15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	reduzieren Nematoden sogar bis zu 90% je nach Sorte und Aussaatzeitpunkt (Bodentemperatur mind. 8°C) und Ausbildung der Wurzeln.
Winter-Rübsen	Aug. – 30. Sept.		15 kg/ha	2-3 cm	10-15 cm	sehr anpassungsfähig, praktisch für alle Böden, rasche, sehr gute Bodenbedeckung, gute Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Reinsaat
Markstammkohl	Juli – 31. Aug.		5 kg/ha	2-3 cm	25-40 cm	hoher Masseertrag, Wildäsung auf Restflächen auch im Winter, sehr gute Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen
Herbstrübe	Juli – 31. Aug.	x	2 kg/ha	2-3 cm	25-40 cm	anpassungsfähig, auf Restflächen, als „Stoppelfrucht“, gutes Wild- und Kaninchenfutter
SONSTIGE ZWISCHENFRÜCHTE						
Buchweizen	Mai – 15. Sept.	x	80 kg/ha	2 cm	10-15 cm	nicht auf schweren Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, kurze Vegetationszeit, nur 6 Wochen bis zur Samenbildung, Knöterich-Gewächs, feine Durchwurzelung, sehr gut für Mulchsaat
Phazelie	April – 31. Aug.	x	18 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	für alle Böden, Nematoden- und fruchtfolgeneutral, feine Durchwurzelung – guter Aufschluss der Bodennährstoffe, nicht in Kartoffelfruchtfolge einbauen, Verwendung v.a. in Mischungen, bis -6°C
Schwarzsamen	Mai – 10. Aug.	x	9 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	bevorzugt mittlere bis leichte Böden, raschwüchsig, leicht abfrostend, mittlere Grünmasse, Korbblütler, Verwendung meist in Reinsaat, sehr gut für Mulchsaat
Waldstauderoggen	Juni – 30. Sept.		100 kg/ha	2 cm	10-15 cm	ursprüngliche Form des Roggens, anspruchslose Gräserart, starke Bestockung, guter Grünmasseertrag auch im 2. Jahr, feine, dichte Durchwurzelung, für Wildacker geeignet
Sonnenblume	Mai – 31. Juli	x	6 kg/ha	3-4 cm	40-50 cm	auf leichten bis mittelschweren Böden, gute Trockenheitstoleranz, hohe Grünmasse, feine Durchwurzelung, Korbblütler
KLEINKÖRNIGE LEGUMINOSEN- STICKSTOFFSAMMLER						
Alexandrinerklee	April – 20. Aug.	x	30 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, gute Durchwurzelung, meist mehrschnittige Sorten, gute Erträge, eiweißreiches Futter, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais
Perserklee	März – 20. Aug.	x	20 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	anpassungsfähig, raschwüchsig, blattreich und feinstängelig, hoher Futterwert, Blüte-gute Bienenweide, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, gute Untersaat im Mais, nur bedingt abfrostend
Inkarnatklee	März – 15. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	mit Rotklee und selbst unverträglich, 2-jährig, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, für leichte und mittlere Böden, sehr gute Unkrautkonkurrenz, sehr gute Durchwurzelung, auffällig, purpurfarbige Blüte
Luzerne	März – 20. Aug.		25 kg/ha	1-2 cm	10-15 cm	sehr hohe Erträge, für eiweißbetonten Futterbau (ca. 22% Eiweißgehalt), Rekultivierung von Roh-Böden, Böschungen etc, bevorzugt kalkhaltige, durchlässige Böden, sehr trockenheitsverträglich
Steinklee Gelb/Weiß	März – 30. Sept.		30 kg/ha	1-2 cm	15-20 cm	Bienenweide, ausgezeichnete Durchwurzelung, 2-jährig, Blütenbildung im 2. Jahr, sehr anpassungsfähig, weißer Steinklee weniger trockenheitsresistent, keine Futternutzung wegen Cumaringehalt
Erdklee	April – 31. Juli	x	30 kg/ha	1-2 cm	15-20 cm	leichte bis lehmige Sandböden, niedrig wachsend, guter Ertrag, feine, gute Durchwurzelung, Aussamen möglich, Verwendung in Reinsaat und in Mischungen, ideale Untersaat
GROSSKÖRNIGE LEGUMINOSEN- STICKSTOFFSAMMLER						
Feldfuttererbse (Peluschke)	März – 20. Aug.	x	180 kg/ha	5-8 cm	15-20 cm	eiweißreiches Grünfutter mit hohem Grünmasseertrag (deutlich höher als Körnererbsen), vorzügliche Bodengare und Unkrautunterdrückung, gute Mehltautoleranz, feine Durchwurzelung
Sommerwicke	April – 31. Aug.	x	180 kg/ha	3-5 cm	15-20 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Winterwicke	April – 10. Sept.		140 kg/ha	3-5 cm	15-20 cm	eiweißreich, gute Grünmasseerträge, auch auf mageren Böden, gute Bodenbedeckung, feine Durchwurzelung, Verwendung v.a. in Mischungen, z.B. im Landsberger Gemenge, Wick-Roggen
Platterbse	April – 20. Aug.	x	160 kg/ha	4-6 cm	20-25 cm	sehr trockenheitstolerant, niederliegende Stängel, gute Bodenbedeckung, befahrbar, ideal im Weingarten, gute, feine Durchwurzelung, Verwendung in Reinsaat, evtl. mit Stützfrucht
Lupine	April – 31. Juli	x	180-200 kg/ha	2-5 cm	15-20 cm	auf mittleren Böden, leicht sauer bis neutral, kräftige Hauptwurzel, sehr gute Durchwurzelung, gelbblühende Lupinen nicht auf kalkhaltigen Standorten, Verwendung v.a. in Reinsaat
Ackerbohne	März – 31. Aug.	x	180-300 kg/ha	6-10 cm	15-20 cm	eiweißreich, kräftige Pfahlwurzel, Bodenverbesserer, sehr gute Bodengare, bevorzugt mittelschwere bis schwere Böden

Kontakt

Jürgen Fink
Fachberatung Saatgut/Grünland
Tel. 02235 / 87391-12
mobil 0664 530 40 49
juergen.fink@hesa.co.at

05_2023